

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 5.3.1963, 8.30 Uhr

Die Winde haben auf West bis Nordwest gedreht. In höheren Lagen ist eine wesentliche Erwärmung eingetreten, die jedoch zu keiner Durchfeuchtung der Schneedecke führt. Nur vereinzelt ist durch die Mittagstemperaturen mit der Auslösung kleiner Lockerschneelawinen zu rechnen. Für die Tallagen besteht weiterhin nur sehr geringe Lawinengefahr. Die Schneebrettgefahr über der Waldgrenze dauert an. Nord bis ostgerichtete Hänge bleiben durch die Schwimmschneeeunterlage weiterhin sehr gefährlich. Bei Schitouren ist Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei schwachen Winden aus West bis Nordwest ist eine wesentliche Erwärmung eingetreten. Die Temperaturen bleiben jedoch im Durchschnitt unter Null Grad, so daß keine Durchfeuchtung der Schneedecke zu erwarten ist. Damit bleibt für Baustellen und Straßen geringe Lawinengefahr. Da die Schneebrettgefahr andauert, ist die Störung unberührter Hänge weiterhin zu vermeiden.